

**Synopse zum Ladenschlussgesetz (Stand: 06.03.2007)**

*Diese Synopse wurde auf Grundlage von vorliegenden Gesetzen bzw. Gesetzentwürfen und Angaben der landeskirchlichen Beauftragten bei den Landesregierungen und –parlamenten erstellt.*

In jedem Bundesland dürfen, mit unerheblichen Abweichungen zwischen den Ländern, an Sonn- und Feiertagen Apotheken, Geschäfte in Bahnhöfen, Flughäfen, Museen und Tankstellen ganztägig geöffnet haben. Ebenso dürfen leicht verderbliche Waren und Zeitungen mit gewissen Einschränkungen an Sonntagen verkauft werden.

Zur leichteren Verständlichkeit wurde die in vielen Gesetzestexten vorgenommene Vereinfachung übernommen: „Verkaufsoffene Sonntage“ sind immer verkaufsoffene Sonn- und Feiertage.

	<b>Stand der Gesetzgebung</b>	<b>Öffnung an Werktagen</b>	<b>Öffnung an Sonn- und Feiertagen</b>	<b>geplante Ausnahmeregelungen für Sonn- und Feiertage</b>
Baden-Württemberg	„Gesetz über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg und zur Änderung anderer Vorschriften“ hat erste Anhörung durchlaufen, tritt voraussichtlich in Kraft im März 2007.	0.00 - 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• in Kur-, Erholungs-, Ausflugs – und Wallfahrtsorten<sup>1</sup> an 40 Sonn- und Feiertagen im Jahr, ausgewähltes Sortiment, bis zu acht Stunden (<i>außerhalb der ortsüblichen Gottesdienstzeiten</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• drei verkaufsoffene Sonntage – mit Ausnahme der Adventssonntage - für fünf Stunden bis 18.00 Uhr (<i>außerhalb der ortsüblichen Gottesdienstzeiten</i>) Kirchen sind vorab anzuhören Ausgenommen: 1. Mai, 3. Oktober, Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage</li> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werktag), Verkauf von Lebens- und Genussmitteln, sowie von Weihnachtsbäumen für drei Stunden bis 14.00 Uhr falls Sonn-</li> </ul>

<sup>1</sup> Orte werden durch Regierungspräsidium bestimmt.

				<p>tag</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Ausnahmen aufgrund öffentlichen Interesses durch zuständige Behörde</li> </ul>
Bayern	Gesetzesentwurf war in Planung		<p><i>Vorerst wird es keine Freigabe des Ladenschlusses geben, die Abstimmung der CSU-Fraktion am 08.11.06 ergab ein Patt von 51:51 Stimmen, Ministerpräsident Stoiber beteiligte sich nicht.</i></p> <p><i>Landtag hat sich dafür ausgesprochen, dass die Konsequenzen der Ausweitung der Ladenöffnungszeiten in anderen Bundesländern für die Bevölkerung, insbesondere für den Schutz von Ehe und Familie der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für den Stellenwert des Ehrenamts abgewartet und geprüft werden sollen, bevor über entsprechende Änderungen in Bayern erneut beraten wird.</i></p>	
Berlin	„Berliner Ladenöffnungsgesetz“ trat am 17. November 2006 in Kraft.	0.00 - 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Bekenntnis zum grundsätzlichen Sonn- und Feiertagsschutz im Gesetz</li> <li>• kein Verkauf an bestimmten Feiertagen (Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, Volkstrauertag, Totensonntag, 1. Jan., 1. Mai)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• generell an den 4 Adventssonntagen von 13.00 – 20.00 Uhr Öffnung erlaubt; Ausnahme: 4. Advent fällt auf 24. Dezember</li> <li>• 4 weitere verkaufsoffene Sonntage im öffentlichen Interesse durch zuständige Senatsverwaltung möglich; Ausgenommen: 1. Januar, 1. Mai, Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Volkstrauertag, Totensonntag, Feiertage im</li> </ul>

				<p>Dezember.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• maximal 2 weitere Sonn- oder Feiertage Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass besonderer Ereignisse, wie zum Beispiel Firmenjubiläen oder Straßenfeste. Dies ist der zuständigen Senatsverwaltung anzuzeigen. Ausgenommen: s.o.</li> </ul>
Brandenburg	Das „Gesetz zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg“ trat am 28. November 2006 in Kraft	0.00 - 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• In Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten, ausgewähltes Sortiment, an 40 Sonn- und Feiertagen im Jahr von 11.00 – 19.00 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sechs verkaufsoffene Sonntage aufgrund besonderer Ereignisse – auch an Adventssonntagen – in der Zeit von 13.00 – 20.00 Uhr Ausgenommen: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, sowie Volkstrauertag und Totensonntag</li> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werktag), Verkauf von Lebens- und Genussmitteln, sowie von Weihnachtsbäumen von 7.00 - 14.00 Uhr falls Sonntag</li> <li>• Weitere massive Ausnahmen durch Behörde, welche von Landesregierung qua Rechtsverordnung bestimmt wird</li> </ul>
Bremen	Gesetzentwurf des Senats wird von der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) verhandelt und tritt voraussichtlich am 1. April in Kraft.	0.00 - 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• Durch Rechtsverordnungen des Senats: In Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten, ausgewähltes Sortiment, an 40 Sonn- und Feiertagen im Jahr, bis zu acht Stunden ab 11.00 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage – mit Ausnahme aller Adventssonntage – für die Dauer von max. fünf Stunden – in der Zeit von 11.00 – 18.00 Uhr Ausgenommen: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, sowie 1. Mai, 3. Oktober, Volkstrauertag und Totensonntag</li> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werk-</li> </ul>

				<p>tag), Verkauf von Lebens- und Genussmitteln, sowie von Weihnachtsbäumen von 8.00 - 14.00 Uhr falls Sonntag</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Ausnahmen aufgrund öffentlichen Interesses durch Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales</li> </ul>
Hamburg	Das „Hamburgische Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten“ trat am 01. Januar 2007 in Kraft.	0.00 - 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• in Ausflugsgebieten, welche Senat festlegt, an 40 Sonn- und Feiertagen im Jahr, ausgewähltes Sortiment, bis zu acht Stunden (<i>unter Berücksichtigung des Hauptgottesdienstes</i>) Ausnahmen im Interesse des Fremdenverkehrs durch Senat möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage – mit Ausnahme aller Adventssonntage – für die Dauer von max. fünf Stunden bis spätestens 18 Uhr (<i>unter Berücksichtigung des Hauptgottesdienstes</i>) Ausgenommen: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, Volkstrauertag, Totensonntag, sowie alle gesetzlichen Feiertage</li> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werktag), Verkauf von Lebens- und Genussmitteln, sowie von Weihnachtsbäumen für drei Stunden bis 14 Uhr falls Sonntag</li> <li>• Ausnahmen im öffentlichen Interesse möglich durch zuständige Behörde</li> </ul>
Hessen	Das „Hessische Ladenöffnungsgesetz“ trat am 01. Dezember 2006 in Kraft.	0.00 - 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• in Kur-, Erholungs-, Ausflugs- und Wallfahrtsorte an 40 Sonn- und Feiertagen im Jahr, ausgewähltes Sortiment, bis zu acht Stunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage – mit Ausnahme aller Adventssonntage – für die Dauer von max. sechs Stunden bis spätestens 20 Uhr (<i>außerhalb der ortsüblichen Gottesdienstzeiten</i>) Ausgenommen: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, Fronleichnam, sowie Volkstrauertag und Totensonntag</li> </ul>

				<p>tag</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werktag), falls Sonntag: keine Angaben. Öffnung offensichtlich nur im Rahmen verkaufsoffener Sonntage möglich</li> <li>• Ausnahmen im öffentlichen Interesse möglich durch das Ministerium oder die von ihm bestimmten Stellen</li> </ul>
Mecklenburg Vorpommern	Der „Entwurf eines Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten für das Land Mecklenburg-Vorpommern“ vom 22. November 2006 der SPD und CDU wird beraten.	0.00 – 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• nach Rechtsverordnung des Ministeriums: in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten, bis zu acht Stunden (<i>außerhalb der Gottesdienstzeiten</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• acht verkaufsoffene Sonntage für die Dauer von max. acht Stunden (<i>außerhalb der Gottesdienstzeiten</i>) Ausgenommen: Sonn- und Feiertage im Dezember, <b>sonst keine Ausnahmen</b></li> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werktag), Verkauf von Lebens- und Genussmitteln, sowie von Weihnachtsbäumen bis 14 Uhr falls Sonntag</li> <li>• Ausnahmen im öffentlichen Interesse möglich durch zuständige Behörde</li> </ul>
Niedersachsen	Das „Gesetz über die Ladenöffnungszeiten“ trat am 2. November 2006 in Kraft.	0.00 - 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• In Kur-, Ausflugs-, Wallfahrts- und Erholungsorten<sup>2</sup>, ausgewähltes Sortiment, in der Zeit vom 15.12.-31.10. bis zu acht Stunden mit Ausnahme des Karfreitag und des ersten Weihnachtsfeiertags</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage - mit Ausnahme aller Adventssonntage - für die Dauer von max. fünf Stunden (<i>außerhalb der ortsüblichen Gottesdienstzeiten</i>) Ausgenommen: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, Himmelfahrt, Fronleichnam, sowie Volkstrauertag und Totensonntag</li> <li>• 24. Dezember generell nur bis 14.00</li> </ul>

<sup>2</sup> Genaue Auflistung aller Orte, welche der Gesetzgeber als solche bestimmt.

				<p>Uhr, Ausnahmen nur für Kur-, Ausflugs- und Wallfahrts- und Erholungs-orte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Ausnahmen durch zuständige Behörde aufgrund öffentlichen Interesses</li> </ul>
Nordrhein - Westfalen	Das „Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten Nordrhein Westfalen“ trat am 21. November 2006 in Kraft.	0.00 - 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• In Ausflugs-, Kur-, Erholungs- und Wallfahrtsorten, ausgewähltes Sortiment an 40 Sonn- und Feiertagen bis zu acht Stunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Feier- und Sonntage - mit Ausnahme dreier Adventssonntage - für die Dauer von max. fünf Stunden (<i>außerhalb der ortsüblichen Gottesdienstzeiten</i>) Ausgenommen: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, sowie Neujahrstag, 1. Mai, Christi-Himmelfahrt, Fronleichnam, Allerheiligen, Totensonntag und Volkstrauertag</li> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werktag), Verkauf von Lebens- und Genussmitteln von 10.00 - 14.00 Uhr falls Sonntag</li> <li>• Weitere Ausnahmen aufgrund öffentlichen Interesses durch oberste Landesbehörde</li> </ul>
Rheinland-Pfalz	Das „Ladenöffnungsgesetz Rheinland - Pfalz“ trat am 21. November 2006 in Kraft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6.00 - 22.00 Uhr</li> <li>• an acht Werktagen im Jahr ganztägig</li> <li>• Anhörungspflicht der zuständigen Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• In Ausflugs-, Kur-, Erholungs- und Wallfahrtsorten, ausgewähltes Sortiment an 40 Sonn- und Feiertagen bis zu acht Stunden (<i>unter Berücksichtigung der ortsüblichen Gottesdienstzeiten</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage - mit Ausnahme aller Adventssonntage - für die Dauer von max. fünf Stunden, nicht zwischen 6.00 - 11.00 Uhr</li> <li>• Ausgenommen: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, Volkstrauertag, Totensonntag sowie Sonntage, auf die ein Feiertag fällt</li> <li>• 24. Dezember von 6.00 bis 14.00 Uhr</li> </ul>

		bände, kirchlichen Stellen		(Werktag), keine besondere Regelung falls Sonntag <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Ausnahmen aufgrund öffentlichen Interesses durch zuständige Behörde</li> </ul>
Saarland	Das „Ladenöffnungsgesetz Saarland“ trat zum 16. November 2006 in Kraft.	6.00 - 20.00 Uhr einmal im Jahr: bis 24 Uhr durch die Ortspolizeibehörde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• In Ausflugs-, Kur-, Erholungs- und Wallfahrtsorten, ausgewähltes Sortiment ohne nähere Bestimmung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage - mit Ausnahme aller Adventssonntage - für die Dauer von max. fünf Stunden, bis spätestens 18.00 Uhr (<i>außerhalb der ortsüblichen Gottesdienstzeiten</i>) Ausgenommen: Alle Sonn- und Feiertage im Dezember, Oster- und Pfingstfeiertage, 1. Januar, 1. Mai, Volkstrauertag und Totensonntag; Ausnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls 1. Advent im Dezember: verkaufsoffener Sonntag möglich</li> <li>• Verkauf von Christbäumen an allen Adventssonntagen</li> </ul> </li> <li>• 24. Dezember von 6.00 bis 14.00 Uhr (Werktag), Verkauf von Lebens- und Genussmitteln, sowie von Weihnachtsbäumen von 9.00 bis 14.00 Uhr falls Sonntag</li> <li>• Ausnahmen im öffentlichen Interesse durch die oberste Landesbehörde</li> </ul>
Sachsen	Das „Sächsische Gesetz über die Ladenöffnungszeiten“ ist in Vorbereitung und wird im März beraten.	6.00 - 22.00 Uhr fünfmal im Jahr auch rund um die Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundsätzlich keine Öffnung an Sonn- und Feiertagen</li> <li>• In Ausflugs-, Kur-, Erholungs- und Wallfahrtsorten, ausgewähltes Sortiment bis zu acht Stunden (<i>unter Berücksichtigung der</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage - mit allen Adventssonntagen – zwischen 12.00 und 18.00 Uhr Ausgenommen: 1. Weihnachtsfeiertag, Oster- und Pfingstfeiertage, Volkstrauertag, Totensonntag, Neujahrstag, Re-</li> </ul>

			<i>ortsüblichen Gottesdienstzeiten)</i>	<p>formationstag und Buß- und Betttag</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 24. Dezember von 6.00 bis 14.00 Uhr (Werktag), falls Sonntag: keine Öffnung</li> </ul>
Sachsen-Anhalt	Das „Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt“ trat am 30. November 2006 in Kraft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24.00 Uhr Samstag: 0.00 - 20.00 Uhr</li> <li>• an einem Samstag, vor einem verkaufsoffenem Sonntag, kann von 0.00-24.00 Uhr geöffnet werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. kein Sonn- und Feiertagsverkauf</li> <li>• Kur- und Erholungsorte dürfen 40 Sonn- und Feiertage im Jahr acht Stunden oder an allen Sonn- und Feiertagen im Jahr für sechs Stunden zwischen 11.00 – 20.00 Uhr öffnen(<i>unter Berücksichtigung der ortsüblichen Gottesdienstzeiten)</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage - mit allen Adventssonntagen – zwischen 11.00 und 20.00 Uhr, höchstens fünf Stunden (<i>unter Berücksichtigung der ortsüblichen Gottesdienstzeiten)</i>) Ausgenommen: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, Neujahrstag, Volkstrauertag, Totensonntag</li> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werktag), keine Öffnung falls Sonntag</li> <li>• Ausnahmen im öffentlichen Interesse durch die Landesbehörde</li> </ul>
Schleswig-Holstein	Das „Gesetz über die Ladenöffnungszeiten“ trat am 1. Dezember 2006 in Kraft.	0.00 - 24.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. kein Sonn- und Feiertagsverkauf</li> <li>• Ausnahmen für Kur- und Erholungsorte, Einzelheiten regelt eine noch zu erstellende Verordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage – mit Ausnahme aller Adventssonntage höchstens fünf Stunden, bis 18.00 Uhr (<i>unter Berücksichtigung der ortsüblichen Gottesdienstzeiten)</i>) Ausgenommen: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, Neujahrstag, Volkstrauertag, Totensonntag, 1. Mai</li> <li>• Ausnahmen für unmittelbar an die Grenze zu Dänemark anschließende Gemeinden: sonn- und feiertags von 11.00 – 23.00 Uhr</li> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werktag), Verkauf von Lebens- und Genussmitteln, sowie von Weihnachts-</li> </ul>

				<p>bäumen, drei Stunden, bis 14.00 Uhr falls Sonntag</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausnahmen im öffentlichen Interesse durch zuständige Behörde</li> </ul>
Thüringen	Das „Thüringer Ladenöffnungsgesetz“ trat am 1. Dezember 2006 in Kraft.	<p>0.00 - 24.00 Uhr Samstag: 0.00 - 20.00 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grds. kein Sonn- und Feiertagsverkauf</li> <li>• in Kur-, Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten, ausgewähltes Sortiment, an Sonn- und Feiertagen im Zeitraum von 11.00 - 20.00 Uhr für sechs Stunden Ausgenommen: Karfreitag, Volkstrauertag und Totensonntag Weihnachten Sonntag: s. rechte Spalte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier verkaufsoffene Sonntage – mit dem ersten Adventssonntag - für sechs Stunden von 11.00 Uhr - 20.00 Uhr Ausgenommen: Feiertage im Dezember, <b>sonst keine Ausnahmen</b></li> <li>• 24. Dezember bis 14.00 Uhr (Werktag), Verkauf von Lebens- und Genussmitteln, sowie von Weihnachtsbäumen, drei Stunden, bis 14.00 Uhr falls Sonntag</li> <li>• Ausnahmen im öffentlichen Interesse durch Landkreise möglich</li> </ul>